

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Sonnenberg



Pfingsten

Gottesdienst im Grünen

Sonntag, 10. Juni

„Augen-Ohren-Gaumen-Schmaus“

am 17. Juni

Kirchenkreistag

29. Juni – 1. Juli

Gemeindefest

Samstag, 14. Juli

Open Air-Gottesdienst

Sonntag, 15. Juli

Inhalt

Auf ein Wort	3
Thema	4–5
Besondere Gottesdienste	6
Aus unserem Gemeindeleben	7–8
Regelmäßige Termine	9
Aktuelle Termine	10–11
Aus unserem Gemeindeleben	12–17
Familienseite	18
Kontakte – Adressen	19
Gottesdienste	20

Sammelaktion zur Woche der Diakonie 2018

Dieser Gemeindebriefausgabe liegt ein Faltblatt mit Überweisungsträger für die Sammlung zur Woche der Diakonie unter dem Motto „Platz da – Raum für Gutes“ bei. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der württembergischen Diakonie!



Gemeindebrief Ausgabe August/September 2018

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September 2018 ist am Freitag, 29. Juni 2018. Ab Dienstag, 17. Juli 2018, liegt der Gemeindebrief für den Gemeindedienst zur Verteilung bereit.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Sonnenberg, Anna-Peters-Straße 29 A, 70597 Stuttgart
V.i.S.d.P.: Pfarrer Hartmut Mildenerger
Redaktion und Layout: Dr. Sabine Klonk, Kristine Machate, Pfarrer Hartmut Mildenerger
Satz: Heidrun Herschel
Fotos: Waltraud Engel, fotolia.de, Hans-Joachim Fuss, Musikgruppe Regenbogen
Druck: logo Print GmbH, 72555 Metzingen
Gedruckt auf PEFC zertifiziertem Papier
Auflage: 3 000 Exemplare
Der Gemeindebrief wird sechsmal jährlich von ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern verteilt. Vielen Dank!



„Schmückt das Fest mit Maien“

Nanu, was ist das denn? Ein wunderschönes Pfingstlied heißt so (EG 135). Ich muss gestehen, ich habe es nie verstanden, was „Maien“ sind. Hat das etwas mit dem Wonnemonat „Mai“ zu tun? Das Wörterbuch hilft: „Mai“ ist aus dem lateinischen Wort „maius“ entlehnt. Es geht auf den Namen des Wachstum bringenden römischen Gott Jupiter Maius zurück. Etymologisch ist es der Wortwurzel „*mag“ und damit zu Wachstum und Vermehrung zuzuordnen. Maien sind ein oder mehrere Blumensträuße. „Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen“, der Parallelvers sagt das Gleiche.

Das passt: Derzeit explodiert die Natur ja geradezu, überall blüht und sprosst es. Wozu sollen wir Maien schmücken und Blumen streuen, wozu schmückt sich die Natur selbst? „Denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn.“ dichtet Benjamin Schmolck 1715 weiter. Alles soll darauf ausgerichtet sein: Wir sollen Gottes Geist empfangen. Alles öffnet sich, alles schmückt sich dafür. Wir gehen auf das Pfingstfest zu. Es ist das Fest des Heiligen Geistes (siehe Seite 4 f). Der Geist hat so viele Wirkungen. Benjamin Schmolck erinnert uns daran: Wo Menschen getröstet werden, wirkt er („Tröster der Betrübten“); wo wir neue Kraft bekommen, wirkt er („starker Gottesfinger“); wo Frieden sich ausbreitet, wirkt er („Friedensüberbringer“). Ohne den Geist Gottes, ohne seinen Lebensgeist könnten wir nicht leben.

Das Wort „Geist“ erinnert dabei an etwas Geheimnisvolles, Unbekanntes, Überraschendes, auch Unfassbares und Unverfügbares. Vom Wort Begeisterung kennen wir dies auf andere Weise. Dass Sie Gottes Geist erfahren, dass Sie begeistert und von ihm belebt werden – und auch unsere Gemeinde – wünscht Ihnen

Pfarrer Hartmut Mildenerger

Was feiern wir an Pfingsten?

„Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen kann; sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben geheiligt und erhalten; gleichwie er die ganze Christenheit auf Erden beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt und bei Jesus Christus erhält im rechten, einigen Glauben....“ Martin Luther hat in seiner Auslegung zum 3. Glaubensartikel genial zusammen gefasst, wie wichtig Gottes Geist ist.

An Pfingsten feiern wir den Heiligen Geist und dass Gott sich auch in dieser Weise uns zuwendet.

Pfingsten ist anders als die anderen beiden Hauptfeste: Weihnachten: Jesus wird geboren, Gott wird Mensch. Karfreitag und Ostern: Jesus stirbt und wird von Gott auferweckt. Gott überwindet den Tod.

Nach Ostern haben die Jünger Jesus in seiner irdischen Existenz verloren. Er war für sie wie „Gott zum Anfassen“. Jetzt, nach Ostern, hat sich seine irdische Gestalt verändert. Sie erkennen ihn als den Auferstandenen nicht sofort: Maria am Grab erkennt ihn erst, als er sie mit Namen anspricht. Die Emmausjünger erkennen ihn erst, als er das Brot teilt. Das ist verwirrend und ungreifbar. Aber alle Jünger bestätigen: Jesus ist auferstanden, das macht sie zu Aposteln. Und das gilt auch für die Apostelinnen. Es ist eines der stärksten Argumente für die Osterereignisse und die Auferstehung Jesu,

dass die Frauen als Auferstehungszeuginnen ihren festen Platz in den Erzählungen vom leeren Grab und in den Erscheinungsberichten haben. Etwas muss sich verändert haben, denn die Auferstehung ist empirisch nicht fassbar, nicht wiederholbar. Sie durchbringt unsere Vorstellungen von Raum und Zeit. An Himmelfahrt feiern wir das Ende der „Erscheinungen“ vor den Aposteln und die Inthronisation Jesu zur Rechten Gottes.

Pfingsten überkommt die Jüngerinnen und Jünger der Geist Gottes so, dass sie gar nicht anders können als von Jesus zu reden. Sie erzählen jetzt weiter, versuchen zu erklären, sie versuchen auch das Jesusgeschehen als heilsgeschichtliches Ereignis in Worte zu fassen. Sie sammeln sich und bleiben beieinander und gehen hinaus und erzählen weiter von Gott, dem sie in Jesus begegnet sind.

Deshalb feiern wir an Pfingsten auch den „Geburtstag der Kirche“. Kirche ist da, wo Menschen sich sammeln, um sein Wort zu erzählen, wo sie die Gegenwart Jesu in Brot und Wein vergegenwärtigen. Die Apostelgeschichte fasst diese Zeit der neugeborenen Kirche zusammen: „Sie aber blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ (Apostelgeschichte 2, 42). Das sind die Kennzeichen lebendiger Kirche.

Kirche heißt: „Zum Herrn (griechisch Kyrios) gehörig“. Deshalb hat der

Begriff „Kirche“ viele Bedeutungen. Er beschreibt das Gebäude, in dem Christen sich treffen, z. B. „die Sonnenbergkirche“. Er beschreibt den Gottesdienst: „Die Kirche beginnt in Sonnenberg um 10.45 Uhr in der Regel – am Sonntag, dem Tag der Auferstehung“. Die Kirche ist zugleich auch eine Institution: „Kirchengemeinde Sonnenberg“ mit allen Einrichtungen sowie Distrikt, Kirchenkreis, Landeskirche, EKD, Ökumenischer Rat usw. Diese Institutionen repräsentieren in ihren Zusammenhängen die Gegenwart Gottes in der Welt. „Kirche“ ist aber auch die Idee einer unsichtbaren, „geistlichen“ Gemeinschaft aller Christen über Konfessions-, Landes- und Zeitgrenzen hinweg. Hier ist sie Gegenstand des Glaubens – „Ich glaube – die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen...“

Im Hebräischen wird Geist ursprünglich als die (!) Ruach bezeichnet. Die

Ruach beseelt und beatmet die Menschen, der Erdklumpen Mensch wird durch sie erst ein lebendiges Wesen (2. Schöpfungsbericht, 1. Mose 2). Der Geist als „macht lebendig“ – so auch das Bekenntnis von Nizäa, und hat geredet durch die Propheten. Im neuen Testament begab der Geist mit verschiedenen Talenten und besonderen Gaben (1. Korinther 12.14). Insbesondere hilft er als Tröster und Beistand, Jesus zu verstehen und in seinem „Geist“ zu reden (Johannes 14). Diese Sprech- und Sprachbegabung feiern wir nach der Apostelgeschichte als Initialzündung (Feuerflammen) an Pfingsten (Apostelgeschichte 2).

Jesus lässt nicht nach, uns aufzufordern, um Gottes Geist zu bitten. Womöglich ist das die wichtigste Bitte überhaupt.

Pfarrer Hartmut Mildenerger

Gut essen! Schöpfungsgottesdienst für die ganze Familie

Essen müssen wir alle. Essen hält Leib und Seele zusammen. Essen ist ein



Bedürfnis, genießen eine Kunst. Gut essen wollen wir. Aber wie geht das? Dieses Thema steht im Mittelpunkt unseres „Gottes-

dienstes im Grünen“ am Sonntag, 10. Juni, um 10.45 Uhr auf dem „Plätzle“ in der Kremmlerstraße 68. Wir freuen uns, dass wir mit dem „Plätzle“ einen so schönen Ort im Grünen haben und mit dem „Plätzles-Verein“ einen wohlwollenden Partner gefunden haben. Das Plätzle soll leben! Dazu wollen wir auch als Kirchengemeinde beitragen! Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, gut (!) zu essen und zu trinken. Der **Möhringer Posaunenchor** gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

„Kantaten-Gottesdienst“ am Sonntag, 24. Juni

Am **Sonntag, 24. Juni**, hören wir im Gottesdienst um **10.45 Uhr** von Wolfgang Amadeus Mozart die „Missa in C“ (KV 220), die sog. **„Spatzen-Messe“**. Sie wurde im April 1776 im Salzburger Dom uraufgeführt und zählt zum Typus der „Missa brevis et solemnus“, das heißt, sie ist einerseits einer Missa brevis entsprechend knapp disponiert, andererseits aber mit Trompeten und Pauken festlich besetzt wie eine Missa solemnus. Den Beinamen

„Spatzen-Messe“ verdankt die Messe den einprägsamen Violin-Figuren im Allegro des Sanctus und des Benedictus.

Mitwirkende sind: Margit Beukman/ Sopran, Silke Bröckel/Alt, Christoph Weiß/Baß, Ökumenischer Ulrichchor Fasanenhof, Kantorei Sonnenberg, Kammerorchester Sonnenberg. Leitung/Orgel: Ildiko Höfner und Damian von Maltzahn

Liturgie: Pfarrer Hartmut Mildenerger

Ökumenische Friedensgebete am Montagabend



Alle evangelischen, evangelisch-methodistischen und katholischen Kirchengemeinden im Distrikt Möhringen laden

herzlich zu den nächsten Ökumenischen Friedensgebeten am **Montag, 28. Mai**, und am **Montag, 25. Juni**, jeweils von **19.30 Uhr** bis **20 Uhr** in die Sonnenbergkirche ein.

Hofkonzert mit der Musikgruppe Regenbogen

Zum Ausklang des Kirchenkreistages in Stuttgart findet ein Konzert der Sonnenberger Musikgruppe Regenbogen mit neuen und bekannten Liedern zum Mitsingen und Zuhören am **Sonntag, 1. Juli**, um **18 Uhr** im **Innenhof des Gemeindezentrums** statt. Bei hoffentlich gutem Wetter sind Sie unter dem Motto **„... dem Himmel näher“** herzlich eingeladen, in dieser schönen Ambiente zusammen mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten einen musikalischen Sommerabend nach „Kirchentagsart“ zu erleben!

Bei Regen findet das Konzert in der Sonnenbergkirche statt.

Dauer ca. 1,5 Stunden. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich die Musikgruppe Regenbogen.



Evangelischer Kirchenkreistag Stuttgart 29. Juni – 1. Juli „Aus heiterem Himmel“

Programmübersicht:

Freitag, 29. Juni, ab 18 Uhr – Zentrale Eröffnung im Hospitalhof

Samstag, 30. Juni – Themenzentren mit Workshops in Gemeinden des Kirchenkreises (Sonnenberg siehe unten)

Sonntag, 1. Juli – Besonders wird zu folgenden Gottesdiensten unter dem Motto „Aus heiterem Himmel“ eingeladen, z. B.

9.30 Uhr, Christuskirche Möhringen
Schwäbischer Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Winfried Maier-Revoredo oder

10 Uhr, Michaelskirche Degerloch
Gottesdienst mit Schuldekan Hans-Peter Krüger

Sonntag, 1. Juli, 18 Uhr, Sonnenberg

Open Air-Hofkonzert mit der Gruppe Regenbogen



Themenzentrum „Gottesdienst“ im Gemeindezentrum Sonnenberg am Samstag, 30. Juni

Das Themenzentrum Gottesdienst ist ein Angebot für alle, die gerne Gottesdienst feiern und mitgestalten

Workshop 1 (10-12 Uhr) „Gottesdienst verstehen und gestalten“

Was ist Gottesdienst? Wie „funktioniert“ er? Wie kann man wo gestalten?
Pfarrer und Gottesdienstcoach Hartmut Mildemberger, Stuttgart

Workshop 2 (13-15 Uhr) „Die Gemeinde singt im Gottesdienst?!“

Über Bedeutung, Gehalt und Gestalt von Gemeindeliedern. Mit gemeinsamen Singen von alten und neuen Liedern

Pfarrer und Gottesdienstcoach Christoph Schweikle, Kirchheim unter Teck

Workshop 3 (13-15/16-18 Uhr) „Schriftlesung“

Wie eigne ich mir den Text an? Wie trete ich auf? Wie trage ich vor? Übungen für Kirchengemeinderäte, Lektoren und andere, die öffentlich vorlesen

Pfarrer und Gottesdienstcoach Hartmut Mildemberger, Stuttgart

Workshop 4 (16-18 Uhr) „Zweitgottesdienste planen und gestalten“

Was macht Zweitgottesdienste aus? Wie können sie die „Gottesdienstlandschaft“ bereichern?

Pfarrer und Gottesdienstcoach Christoph Schweikle, Kirchheim unter Teck

Eine Anmeldung zu den Workshops ist nicht erforderlich.

Sonnenberger Gemeindefest am Samstag, 14. Juli

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest im Innenhof des Gemeindezentrums. Im Einklang mit der Fußball-WM haben wir folgendes Programm geplant:

14.30 Uhr „**Sportfest**“ – eine **Aufführung unseres Kindergartens**

Anschließend

Kaffee und Kuchen, Waffeln, Grillen, Falafel, Cocktails ...

Tisch-Kicker-Turnier (Anmeldungen in Zweier-Teams im Pfarrbüro)

Spielparcours

16.00 Uhr: Public Viewing – Übertragung des

WM-Spieles um Platz 3 im Gemeindesaal

18.00 Uhr: Luftballonstart

18.15 Uhr: Endspiel des Tisch-Kicker-Turniers

18.45 Uhr: **Musik im Innenhof** und Ausklang



Sie können mithelfen oder eine Kuchenspende machen!

Damit sich auf unserem Fest alle wohlfühlen können, sind wir wieder auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen, die uns beim Auf- und Abbau, im Verkauf oder beim Spülen unterstützen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann freuen wir uns über einen Anruf oder eine E-Mail in das Pfarrbüro. Wir planen Sie dann entsprechend Ihren

Zeitvorstellungen ein! Tel. 765 15 80, E-Mail: pfarramt.sonnenberg@elkw.de

Ebenso freuen wir uns über Ihre Zusage, einen Kuchen für unser Kuchenbuffet zu backen, denn selbstgebackener Kuchen wird von allen Festbesuchern geliebt!

Open Air-Gottesdienst am Sonntag, 15. Juli, mit Konfirmandenvorstellung und Taufe

Thema: „Sieg und Niederlage“



Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am Sonntag nach unserem Gemeindefest im Innenhof des Gemeindezentrums.

Bei der Fußball-WM entscheidet sich an diesem Tag, wer gewinnt und damit Weltmeister wird. Gewinnen und

Verlieren gehören zu unserem Leben. Im Spielen üben wir das ein. Was das bedeutet, wollen wir bedenken.

Unsere **neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** stellen sich der Gemeinde vor und eine **Taufe am Brunnen** ist ein besonderer Höhepunkt. Die **Musikgruppe Regenbogen** begleitet uns mit modernen Rhythmen.

Gottesdienstbeginn ist um **10.45 Uhr**. Liturgie: Pfarrer Hartmut Mildenerger

Kinderkirche

Für Kinder von 3-11 Jahren
Beginn ist jeweils um 10.45 Uhr im
Gemeindezentrum.

**Termine: 10. Juni (Gottesdienst
auf dem „Plätzle“), 17. Juni,
1. Juli und 15. Juli**

Kontakt: Pfarrbüro, Tel: 765 15 80

Kinder

Spielkreis für Kinder ab 18 Mon.
Dienstags ab 9.30 Uhr im Gemein-
dezentrum

Kontakt: Pfarrbüro, Tel: 765 15 80

Sport

Montag Balance- und
12.30 Uhr Krafttraining

Dienstag Balance- und
17.00 Uhr Krafttraining

Kontakt: Pfarrbüro, Tel: 765 15 80

Musik

Montag Kantorei
20.00 Uhr

Dienstag Kammerorchester
19.45 Uhr

Kontakt: Damian von Maltzahn,
Tel: 674 73 99

Orgel- und Klavierunterricht auf
Anfrage

Kirchengemeinderat

**Montag,
11.06.2018** öffentliche Sitzung
20.15 Uhr des KGR

**Montag,
09.07.2018** öffentliche Sitzung
19.30 Uhr des KGR

Kontakt: Dr. Sabine Klonk, Vorsit-
zende des Kirchengemeinderats,
Tel: 76 00 75

CVJM Jungscharen

CVJM

montags

16.00 Uhr „Superstrolche“ (Mädchen und Jungen, 4. Klasse)
16.15 Uhr „Klapp-Clowns“ (Mädchen und Jungen, 7. Klasse)
18.00 Uhr „Bunter Haufen“ (Jugendliche ab 9 Klasse)

mittwochs

15.00 Uhr „Blubberblasen“ (Mädchen und Jungen, 2. + 3. Klasse)
15.30 Uhr „Abenteurerteam“ (Mädchen und Jungen, 1. Klasse)
15.30 Uhr „Amigos“ (Mädchen und Jungen, 6. Klasse)
17.15 Uhr „Cookies“ (Mädchen, 9. Klasse)

Leitung: Jugendreferentin Katrin Pfau
E-Mail: katrin.pfau@cvjm-sonnenberg.de

10 | Termine – aktuell

	17. Mai	Donnerstag
15.30 Uhr	Gottesdienst im Generationenzentrum Sonnenberg (Pfarrer Hartmut Mildenerger)	
19.00 Uhr	Umweltausschuss	
	28. Mai	Montag
19.30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	
	6. Juni	Mittwoch
19.30 Uhr	Abendkirche-Team im Pfarramt	
	7. Juni	Donnerstag
16.00 Uhr	Gottesdienst im Haus St. Barbara Möhringen (Pfarrer Hartmut Mildenerger)	
	11. Juni	Montag
19.30 Uhr	Außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Sonnenbergkirche e.V.	
	12. Juni	Dienstag
14.30 Uhr	„Nachmittag der Begegnung“ im Generationenzentrum Sonnenberg (Laustraße 15): „Arsen und Spitzenhäubchen“ (Gemeindediakonin Birgit Keyerleber)	
20.00 Uhr	Gesprächs- und Informationsabend: „Adipositas und ihre Folgen: Eine globale Herausforderung“ (Prof. Dr. Stephan C. Bischoff)	
	13. Juni	Mittwoch
14.30 Uhr 16.15 Uhr	Beginn Konfirmandenunterricht in zwei Gruppen	
	17. Juni	Sonntag
19.00 Uhr	Sonnenberger Soirée in der Sonnenbergkirche: „Musikalische Reise mit historischen Instrumenten“ Studio Alte Musik der Musikhochschule Stuttgart	
20.30 Uhr	Förderverein Sonnenbergkirche e.V.: „Augen-Ohren-Gaumen-Schmaus“ im Innenhof des Gemein- dezentiums	
	18. Juni	Montag
14.00 Uhr	Bibelstunde (Pfarrer Hartmut Mildenerger)	

	21. Juni	Donnerstag
15.30 Uhr	Gottesdienst im Generationenzentrum Sonnenberg (Pfarrer Hartmut Mildenerger)	
20.00 Uhr	Stiftung Gemeindezentrum Sonnenbergkirche: „Wenn du das machst, hau ich dich – Der Umgang mit Wut und Aggression“ (Vortrag mit Katja Kuttler)	
	22. Juni	Freitag
17.00 Uhr	„Bibel-Teilen“ in der Sakristei der Sonnenbergkirche	
	23. Juni	Samstag
19.00 Uhr	„Frühstück für Leib & Seele“ mit anschließendem Vortrag: „Franziska von Hohenheim“ mit Hartmut Schallmüller	
	25. Juni	Montag
19.30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	
	30. Juni	Samstag
10.00 Uhr	Evangelischer Kirchenkristag Stuttgart	
13.00 Uhr	Themenzentrum „Gottesdienst“ im Gemeindezentrum	
16.00 Uhr	mit vier verschiedenen Workshops	
	1. Juli	Sonntag
18.00 Uhr	Hofkonzert im Innenhof des Gemeindezentrums mit der Musikgruppe Regenbogen	
	5. Juli	Donnerstag
16.00 Uhr	Gottesdienst im Haus St. Barbara Möhringen (Pfarrer Hartmut Mildenerger)	
	9. Juli	Montag
15.30 Uhr	Besuchsdienstkreis	
	14. Juli	Samstag
14.30 Uhr	Sonnenberger Gemeindefest im Innenhof des Gemeindezentrums	
	16. Juli	Montag
14.00 Uhr	Bibelstunde (Pfarrer Hartmut Mildenerger)	
	19. Juli	Donnerstag
15.30 Uhr	Gottesdienst im Generationenzentrum Sonnenberg (Pfarrer Hartmut Mildenerger)	

Außerordentliche Mitgliederversammlung des Förderverein Sonnenbergkirche e.V. am 11. Juni

Förderverein  Sonnenbergkirche e.V.
LEBENDIG · EVANGELISCH · VIELFÄLTIG



Hiermit lade ich alle Mitglieder des Fördervereins Sonnenbergkirche e.V. zu einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung** am **Montag, 11. Juni** um **19.30 Uhr** im Gemeindezentrum ein. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. März war die für die anstehende Satzungsänderung erforderliche Zahl der Mitglieder nicht anwesend. Nach §7 der Satzung ist dieses Quorum bei einer Wiederholungsversammlung nicht notwendig.

Dennoch bitte ich Sie zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Geplante Satzungsänderungen:
Änderung in §6 – Vorstand
Alte Formulierung: „Der/die Vorsitzende wird *aus dem Kreis des Kirchengemeinderats* der Evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart-Sonnenberg gewählt.“ Neue Formulierung: „... wird *aus dem Kreis der Vereinsmitglieder* gewählt.“
 3. Wahl des/der 1. Vorsitzenden
 4. Sonstiges
- Pfarrer Hartmut Mildenerger
Stellvertretender Vorsitzender

„Nachmittag der Begegnung“ im Generationenzentrum

Wir laden wieder herzlich ein zu einem „Nachmittag der Begegnung“ am **Dienstag, 12. Juni**.

Beginn ist um **14.30 Uhr** im Speisesaal des Generationenzentrums (Laustraße 15) mit Kaffee und Kuchen.

Unter dem Motto **„Arsen und Spitzenhäubchen“** wird uns die Möhrin-

ger **Gemeinediakonin Birgit Keyerleber** im Anschluss an die Kaffeetunde einen heiteren, aber auch gleichzeitig kenntnisreichen Nachmittag **rund um alles, was giftig ist**, bereiten.

Austräger/-in für Gemeindebrief gesucht

Unser Gemeindebrief hat eine Auflage von 3.000 Exemplaren und erscheint sechs Mal im Jahr.

Für das Gebiet **Harmstraße, Johannes-Krämer-Straße (46-57) und Pe-regrinastraße (21-27)** (ca. 90 Haushalte) in Sonnenberg suchen wir nun einen neuen Austräger/eine neue Austrägerin.

Wenn Sie sich vorstellen können, alle zwei Monate unseren Gemeindebrief an alle Haushalte in den genannten Straßenzügen zu verteilen, dann freuen wir uns über Ihre Rückmeldung im Pfarrbüro (Telefon 765 15 80 oder E-Mail pfarramt.sonnenberg@elkw.de).

Gesprächs- und Informationsabend (GIA)



Im Juni gibt es eine weitere Veranstaltung aus der Themenreihe „Gesund sein – gesund bleiben“.

„Adipositas und ihre Folgen: Eine globale Herausforderung“

Etwa 20% der Bevölkerung ist adipös, d. h. leidet an krankhaftem Übergewicht. Neben Rauchen und Kriegen gehört Adipositas laut WHO zu den „Top Drei“ der Ursachen für Leid und finanzielle Belastung der Gesellschaft. Ein Großteil der Zivilisationserkran-

kungen ist mit Adipositas vergesellschaftet, darunter Diabetes, Bluthochdruck, Herz-Kreislaufkrankungen und Schlaganfall. Was sind die Ursachen der Adipositas? Wie können wir ihre Entstehung verhindern?

Referent: Prof. Dr. Stephan C. Bischoff, Institut für Ernährungsmedizin an der Universität Hohenheim

Termin: Dienstag, 12. Juni, 20 Uhr
Gemeindezentrum Sonnenberg, Eintritt frei.

Sonnenberger Soirée am Sonntag, 17. Juni

„Musikalische Reise mit historischen Instrumentarium“ - so lautet der Titel unserer Soirée am **Sonntag, 17. Juni**, um **19 Uhr** in der Sonnenbergkirche.

Das **Ensemble Studio Alte Musik** der HMDK Stuttgart: Studierende, Ehe-



malige und Dozenten der Hochschule für Musik mit ihren Instrumenten Blockflöte, Traversflöte, Barockoboe, Gambe, Chalumeau, Cembalo sowie Gesang musizieren unter der Leitung von **Prof. Hans-Joachim Fuss** Werke aus drei Jahrhunderten von Bononcini, Bach, Senfl, Telemann, u. a.

Der Eintritt ist frei.

Diese Soirée ist ein Teil der Veranstaltung **„Augen-Ohren-Gaumen-Schmaus“** des Förderverein Sonnenbergkirche e. V. an diesem Abend (siehe nächste Seite)

Auflegung des Haushaltsplanes 2018

Gemäß der Kirchlichen Haushaltsordnung wird der Haushaltsplan 2018 an sieben Werktagen zur Einsichtnahme für die Gemeindeglieder aufgelegt.

Die Einsichtnahme kann in der Zeit von **4. - 12. Juni** jeden Vormittag im Pfarrbüro erfolgen.

„Augen-Ohren-Gaumen-Schmaus“ des Förderverein Sonnenbergkirche e.V. am 17. Juni



Eine besondere Aktion hat der Förderverein Sonnenbergkirche am Sonntag, 17. Juni, geplant: Wir haben es „Augen-Ohren-Gaumen-Schmaus“ genannt.

Die Aktion hat drei Teile:

17.00 Uhr: Public Viewing im Gemeindezentrum des 1. WM-Spiels der Deutschen Nationalmannschaft: Deutschland – Mexiko. Hoffentlich ein **Augens-Schmaus**.

19.00 Uhr: Soirée mit Prof. Hans-Joachim Fuss und dem Ensemble Alte Musik. Das Ensemble erntet überall Lob in den höchsten Tönen. Das wird garantiert ein **Ohren-Schmaus**.

Ca. **20.30 Uhr** kommt der **Gaumes-Schmaus** zur Geltung. Wir lassen den schönen warmen Hochsommerabend im Innenhof ausklingen. Es wird ein Buffet mit verschiedensten Häppchen geben. Dazu natürlich Getränke und gute Gespräche und Begegnungen. Wenn jemand bei den Häppchen etwas beitragen will, freuen wir uns natürlich sehr. Melden Sie es im Pfarramt. Die Idee ist, dass man etwas vorbereitet, was in kleine (Glas-)Gefäße hineinpasst, die man selbst mitbringt oder sich in der GZ-Küche ausleihen kann.

Das wird ein wunderbarer Abend, auf den ich mich jetzt schon freue! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

Pfarrer Hartmut Mildenerberger
Stellvertretender Vorsitzender

„Frühstück für Leib & Seele“ am Samstag, 23. Juni

Im Juni laden wir zu unserer nächsten Veranstaltung unserer Reihe „Frühstück für Leib & Seele“ ein. Am **Samstag, 23. Juni**, um **9.30 Uhr** ist Diplom-Pädagoge Hartmut Schallenmüller zu Gast im Saal des Gemeindezentrums. Thema: **Franziska von Hohenheim, eine außergewöhnlich spannende Aschenputtel-Geschichte!** Aus einfachen Verhältnissen kommend wurde Franziska von Hohenheim Mätresse und dann Ehefrau des berühmt-berühmten Herzogs Carl Eugen. Ihre letzten 16 Lebensjahre verbrachte sie durchaus standesgemäß im Kirchheimer Schloss. Im Chor der Kirchheimer

Martinskirche ist sie gegen ihren Willen begraben worden.

Zur Person: **Hartmut Schallenmüller**, Jg. 1945, arbeitete als Grund- und Hauptschullehrer und als Lehrbeauftragter für Deutsch am Lehrerseminar in Nürtingen. Seit seinem Ruhestand ist er Dozent beim Internationalen Bund und Stadtführer der Stadt Kirchheim. Darüber hinaus hält er verschiedene geschichtliche Vorträge.

Wir bitten freundlicherweise um **Anmeldung für die Teilnahme** am Frühstück im Pfarrbüro (Telefon 7651580).

„Wenn du das machst, hau ich dich“ - Der Umgang mit Wut und Aggression

(was nicht nur Eltern und Großeltern dazu wissen sollten)

Wutanfälle, Türen knallen, herum-schreien, das kleine Geschwisterchen hauen - wer Kinder erzieht, kennt diese Ausbrüche. Eigentlich sind solche Wut-szenen nichts Un-gewöhnli-



ches, sie spielen sich tagtäglich in unzähligen Familien ab. Aber nicht nur im Vorschulalter, auch in der Jugendzeit und im frühen Erwachsenenalter haben sich die Erziehungspersonen mit wütenden Reaktionen, Ausrasten und Widerstand der Kinder gegen Regeln und Grenzen auseinander zu setzen. Wut und Aggression gehören zum natürlichen Verhaltensrepertoire des Menschen. Man sollte sie innerhalb eines gewissen Rahmens ausdrücken können und dürfen. Kinder müssen dies erlernen.

Vor allem die sog. „Trotzphase“ (zwischen dem zweiten und dem dritten Lebensjahr) stellt einen Meilenstein in der Entwicklung des Kindes dar. Sie

ist eine Herausforderung vor allem für Mütter und Väter, aber auch für Großeltern, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen und alle anderen mit dem Kind in engem sozialen Kontakt stehenden Personen.

- Wie sollen wir mit dieser Herausforderung umgehen?
- Bis zu welchem Grad sind Zornesausbrüche gesund?
- Wie soll man am besten darauf reagieren?
- Ist es auch den Erwachsenen erlaubt, auf das Kind wütend zu sein und ihm dies zu zeigen?

Diese und viele andere Fragen wird Ihnen

Katja Kuttler

staatlich anerkannte Erzieherin mit mehrjähriger Erfahrung als Referentin in der Erwachsenenbildung und Fachberatung für Kindertageseinrichtungen am

Donnerstag, 21. Juni, 20.00 Uhr
im Gemeindezentrum der Sonnenbergkirche beantworten.

Die Stiftung Gemeindezentrum-Sonnenbergkirche lädt Sie hierzu herzlich ein!

Geöffnete Kirche

Seit Beginn der Sommerzeit ist die Kirche wieder geöffnet. Nutzen Sie doch die Gelegenheit zur Ruhe, zur Einker und zu Gott zu finden an diesem außergewöhnlichen Ort.



Außerdem suchen wir Personen, die gelegentlich einmal vorbeischauen und nach dem Rechten in der Kirche sehen. Bei Interesse daran melden Sie sich bitte im Pfarramt.

„Bibel-Teilen“ in der Sakristei

Wir laden ein zu unserer nächsten Veranstaltung **„Bibel-Teilen“** am **Freitag, 22. Juni**, um **17 Uhr**. Wir treffen uns in der **Sakristei der Sonnenbergkirche** mit anderen Interessierten und lesen gemeinsam einen Text aus der Bibel. In meditativem Rahmen wollen wir unsere Eindrücke vom jeweiligen Bibeltext teilen und Gottes Wort spü-

ren. Diese spirituelle Herangehensweise an die Bibel kann uns stärken und uns Kraft und Anregungen für den Alltag schenken.

Kontakt:

Dr. Brigitte Reiser, Tel. 765 27 30;

Brigitte Wagner, Tel. 0160-80 55 892

Abschied von Wolf Hübner

*Liebe Gemeinde,
nun ist es mittlerweile für mich schon wieder Zeit, Ihnen als FSJler auf Wiedersehen zu sagen. Während dieser neun Monate habe ich einen tiefen Einblick in das vielfältige Gemeindeleben erhalten, viele Leute kennengelernt und auch für mich selbst einen neuen Blick auf die Dinge erhalten. Daher wünsche ich allen Mitstreitern,*

allen voran Frau Machate, Herrn Pfarrer Mildenberger und Kirchengemeinderatsmitglied Ulf Krumm weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit, an der ich in den letzten Monaten teilhaben durfte, und allen Gemeindemitgliedern noch weiterhin eine schöne Zeit in dieser tollen Gemeinde.

Ihr Wolf Hübner

Stelle für Bundesfreiwilligendienst zu besetzen

Nachdem die Dienstzeit von Wolf Hübner, dem wir an dieser Stelle für seine Mitarbeit herzlich danken, am 22. Juni endet, haben wir ab dem

15. September oder 1. Oktober wieder eine Stelle **für einen Freiwilligen/für eine Freiwillige zur Mitarbeit im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes** in der Kirchengemeinde für neun Monate zu besetzen.

Die Aufgaben umfassen die Mitarbeit im Pfarrbüro (EDV-Betreuung, Gestaltung unserer Homepage, Erstellung von Drucksachen, Botengänge, usw.) und die Mitarbeit in unserem

Gemeindezentrum (Vorbereitung von Veranstaltungen, Erledigung kleinerer Reparaturen, Überwachung der technischen Anlagen, usw.)

Als Voraussetzung erwarten wir gute EDV-Kenntnisse, technisches Verständnis und Geschick sowie Freude am Umgang mit Menschen und Kommunikationsfähigkeit.

Nähere Information erhalten Sie im Pfarrbüro (Anna-Peters-Straße 29 A, 70597 Stuttgart, Telefon: 765 15 80, E-Mail: pfarramt.sonnenberg@elkw.de).

Kulturfahrt nach Ulm/Donau am Dienstag, 31. Juli

Die Evang. Kirchengemeinde Sonnenberg, unterstützt von der „Stiftung Gemeindezentrum Sonnenbergkirche“ und dem „Förderverein Sonnenbergkirche e.V.“ bietet am **Dienstag, 31. Juli**, eine Kulturfahrt nach Ulm an.

Am Vormittag ist ein Besuch des „**Museums der Brotkultur**“ im Salzstadel, einem großartigen Fachwerkhaus der Stadt (mit Aufzug!) vorgesehen. In der Ausstellung werden alle Aspekte zum Thema „Brot“ vorgestellt: Die Geschichte, die Technik, die Bezüge zur Kunst mit vielen Gemälden, zur Soziologie und Politik, ebenso die Bedeutung für die christlichen Kirchen und die Fragen zum Hunger in der Welt. Nach der Führung bleibt ausreichend Zeit zum selbstständigen Betrachten der Exponate.

Um ca. 12 Uhr gehen wir zu Fuß ca. 500 m durch die Innenstadt zum Münsterplatz und können im „Stadthaus“ oder anderen Restaurants bzw. Cafés zu Mittag essen. Bis zum Besuch der Münsterbauhütte um 15 Uhr bleibt Zeit, sich in der Stadtmitte umzusehen oder auch im Innern des Münsters zu verweilen.

Um 15 Uhr beginnen wir gemeinsam die **Führung in der Münsterbauhütte**. Die Mitarbeiter werden zur Erhaltung des Bauwerkes nötigen Arbeiten ansprechen und die Probleme der Sanierung darstellen. Wir erhalten einen besonderen Einblick in die Welt des Kirchenbaus, den wir bei einer normalen Münsterführung nicht bekommen würden.

Zeitplan

8.30 Uhr – Treffen der Teilnehmer am Reisebus vor der Sonnenbergkirche. Die Ankunft in Ulm hängt von der Verkehrsdichte ab, anschließend Führung im „Museum der Brotkultur“

12-15 Uhr – Mittagessen und Zeit für Eigeninitiativen

15-16 Uhr – Besuch der Münsterbauhütte

16-17.30 Uhr – Rückfahrt nach Stuttgart

Interessenten melden sich bitte bis Montag, 16. Juli im Pfarrbüro an

(Telefon 7651580 oder E-Mail: pfarramt.sonnenberg@elkw.de).

Ein Kostenbeitrag in Höhe von 25,00 € ist am Tag der Kulturfahrt im Reisebus zu entrichten.



Geburtstage

02.06.	Ruth Feuchtmüller, 89 Jahre	03.07.	Regine Balbach, 96 Jahre
05.06.	Hanna Reich, 86 Jahre	05.07.	Annemarie Heinrich, 94 J.
11.06.	Ruth Floeck, 92 Jahre	06.07.	Gerda Fischer, 90 Jahre
11.06.	Helmut Vogel, 98 Jahre	08.07.	Christa Frank, 75 Jahre
13.06.	Lydia Holderle, 84 Jahre	08.07.	Margot Orendi, 91 Jahre
13.06.	Erika Krenkel, 96 Jahre	09.07.	Doris Reinhardt, 80 Jahre
15.06.	Marieluise Teufel, 83 Jahre	09.07.	Brigitte Rietze, 93 Jahre
17.06.	Hilde Krauß, 92 Jahre	12.07.	Gisela Claus, 91 Jahre
17.06.	Charlotte Reichmann, 92 J.	20.07.	Elke Polack, 84 Jahre
18.06.	Dietrich Sautter, 80 Jahre	22.07.	Ulrich Salzmann, 83 Jahre
20.06.	Käte Scholz, 89 Jahre	23.07.	Volker Frick, 91 Jahre
22.06.	Friedrich Häfner, 90 Jahre	25.07.	Annette Korte, 75 Jahre
26.06.	Edith Schwab, 91 Jahre	25.07.	Hans-Albrecht Sautter, 82 J.
28.06.	Helmut Sapper, 93 Jahre	26.07.	Karl Schmid, 85 Jahre
		28.07.	Ernst Gericke, 87 Jahre

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages
im Gemeindebrief wünschen!

Taufen

15.04.	Lilly Theresa Vogel	15.04.	Fiona Barker
15.04.	Leonhard Maximilian Vogel		

Trauungen

07.04.	Stefan Christoph und Uta Dorothea Chittka, geb. Link
--------	--

Bestattungen

*Wir gedenken der Verstorbenen
und trauern mit den Angehörigen*

Jutta Sonnenburg, 77 Jahre	Albrecht Bauknecht, 89 Jahre
Lieselotte Kohlrusch, 94 Jahre	Paula Haist, 97 Jahre
Irmgard Huber, 91 Jahre	Frida Holzwarth, 97 Jahre
Erna Krauß, 98 Jahre	

Pfarramt

Pfarrer Hartmut Mildenerger
 E-Mail: hartmut.mildenerger@elkw.de
 Sekretariat: Kristine Machate
 E-Mail: pfarramt.sonnenberg@elkw.de
 Anna-Peters-Straße 29 A,
 70597 Stuttgart
 Tel. 765 15 80, Fax 76 26 15
 Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag, 9.00–12.00 Uhr
 www.sonnenberg-kirche.de

Konto der Kirchengemeinde

BW-Bank
 IBAN: DE61 6005 0101 0001 2201 88
 BIC: SOLADEST600

Kirchengemeinderat

1. Vorsitzende: Dr. Sabine Klonk
 Tel. 76 00 75

Gewählte Kirchengemeinderäte

Dr. Helma Bischoff, Tilmann Blum,
 Dr. Ulf Bökel, Dr. Maximilian Grub,
 Ulf Kumm, Dr. Heiner Lind,
 Corinna Metzger, Dr. Christine Ohde

Kirchenpflege

Sabine Herrmann/Kristine Machate
 Tel. 765 15 80

Evangelischer Kindergarten

Leitung: Sonja Klöpfer
 Johannes-Krämer-Str. 2–4,
 Tel. 76 36 23
 E-Mail: kiga@sonnenberg-kirche.de

Gemeindezentrum

Johannes-Krämer-Straße 2–4
Vermietung: Pfarramt Sonnenberg
Tel. 765 15 80
 Mesner: Karim Wehmann
 Tel. 765 33 82

Kirchenmusik

Damian von Maltzahn
 Tel. 674 73 99
 d.v.maltzahn@sonnenberg-kirche.de

CVJM Sonnenberg e.V.

1. Vorsitzender: Ulrich Metzger
 Tel. 765 47 96
 Jugendreferentin: Katrin Pfau
 Tel. 0176/20730581
 www.cvjm-sonnenberg.de

**Stiftung Gemeindezentrum
 Sonnenbergkirche**

1. Vorsitzende: Dr. Margrit Brazel
 Tel. 765 15 80
 Konto: BW-Bank
 IBAN: DE63 6005 0101 0008 1121 96
 BIC: SOLADEST600
 Stichwort: „Stiftung“

Förderverein Sonnenbergkirche e.V.

2. Vors.: Pfarrer Hartmut Mildenerger
 E-Mail: hartmut.mildenerger@elkw.de
 Konto: BW-Bank
 IBAN: DE85 6005 0101 0002 5524 39
 BIC: SOLADEST600

**Diakonieverein Möhringen-
 Sonnenberg-Fasanenhof e.V.**

1. Vors.: Pfarrer Ernst-Martin Lieb
 Tel. 71 15 10
 Konto: BW-Bank
 IBAN: DE87 6005 0101 0001 2202 05
 BIC: SOLADEST600

**Diakoniestation Möhringen-
 Sonnenberg-Fasanenhof und
 Nachbarschaftshilfe:**

Filderbahnstraße 9, Tel. 71 10 08

Kreisdiakoniestelle Degerloch

Beratung und Hilfen in Sozial- und
 Lebensfragen
 Große Falterstraße 10, Tel. 76 40 46

20. Mai 10.45 Uhr	Pfingstsonntag – Festgottesdienst* (Pfarrer Mildenberger) Landeskirchliches Opfer für aktuellen Notstand
21. Mai 10.00 Uhr	Pfingstmontag – Distriktgottesdienst in der Martinskirche Möhringen (Pfarrer Mildenberger)
27. Mai 10.45 Uhr	Trinitatis – Gottesdienst (Pfarrer Dr. Luscher) Opfer für die eigene Gemeinde (Baumaßnahmen)
3. Juni 10.45 Uhr	1. Sonntag n. Trinitatis – Gottesdienst mit Taufe (Superintendent i. R. Schütte) Opfer für das Missionsprojekt der Gemeinde im Libanon
10. Juni 10.45 Uhr	2. Sonntag n. Trinitatis – „Gottesdienst im Grünen“* Schöpfungsgottesdienst auf dem „Plätzle“ (Kremmlerstr.68) (Pfarrer Mildenberger) Opfer für den Förderverein „Jugendheim Sonnenberg“
17. Juni 10.45 Uhr	3. Sonntag n. Trinitatis – Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Mildenberger) Opfer für die eigene Gemeinde (Kinderkirche)
24. Juni 10.45 Uhr	4. Sonntag n. Trinitatis – Kantaten-Gottesdienst* mit Aufführung der „Spatzen-Messe“ von W. A. Mozart (Pfarrer Mildenberger) Landeskirchliches Opfer für die Diakonie (DWW)
1. Juli 10.45 Uhr	5. Sonntag n. Trinitatis – Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Mildenberger) Opfer für die eigene Gemeinde (Baumaßnahmen)
8. Juli 10.45 Uhr	6. Sonntag n. Trinitatis – Gottesdienst (Pfarrer Dr. Volkmann) Opfer für das Missionsprojekt der Gemeinde in Indien
15. Juli 10.45 Uhr	7. Sonntag n. Trinitatis – Open Air-Gottesdienst mit Taufe am Brunnen und Konfirmandenvorstellung* (Pfarrer Mildenberger) Opfer für die eigene Gemeinde (Kinder- und Jugendarbeit)
22. Juli 10.45 Uhr	8. Sonntag n. Trinitatis – Gottesdienst (Prädikant Dr. Herrmann) Landeskirchliches Opfer für Evang. Werk für Entwicklung
29. Juli 10.45 Uhr	9. Sonntag n. Trinitatis – Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Mildenberger) Opfer für die eigene Gemeinde (Kirchenmusik)

*Weitere Informationen zu diesen Gottesdiensten finden Sie auf den Seiten 4-8.